

MAURITZ I VS THC III

SPIEL 1 / ERGEBNIS: 9:0 (6:0 Einzel, 3:0 Doppel)

Mannschaftsaufstellung:

Schaum, Phillip

Paul, Fabian

Neubarth, Alexander

Mensing, Oliver

Schleiter, Mark

Schmitz, Dirk



Souveräner Sieg zum Auftakt in die Sommersaison

Nach dem Abstieg im letzten Jahr in die Kreisliga möchte die erste Mannschaft dieses Jahr eine gute Rolle um den Aufstieg in die Bezirksklasse spielen. Etwas ungewiss war die Ausgangslage vor dem ersten Spiel, da es immer schwer ist, eine dritte Mannschaft einzustufen. Nach dem Blick auf die Leistungsklassen spekulierte man auf ein sehr schwieriges Spiel. Allerdings reiste die dritte Mannschaft von THC nicht mit den höchst gemeldeten Spielern an, obwohl die zweiten Mannschaft spielfrei hatte. Wir wiederum stellten die namentlich beste Mannschaft auf, so holte man sich zum Auftakt einen souveränen Sieg. Lediglich einen Satz gab die Mannschaft gegen die junge Truppe vom THC Münster im Doppel ab. Die schönen äußeren Bedingungen und ein nettes Grillen rundeten den gelungenen Tag ab.

Phillip Schaum vs. Jan Henrik Heimsath (6:4, 6:1)

Ein spannendes Spiel entwickelte sich vor allem im ersten Satz zwischen unserer Nummer eins Phillip Schaum und dem jungen Jan Henrik Heimsath. Anfang des ersten Satzes hatten beide Probleme ihre Aufschlagsspiele durchzubekommen. Sie lieferten sich schöne Grundlinienduelle auf Platz 1. Die meisten Spiele gingen über Einstand, was zeigt, wie eng gerade der erste Satz war.

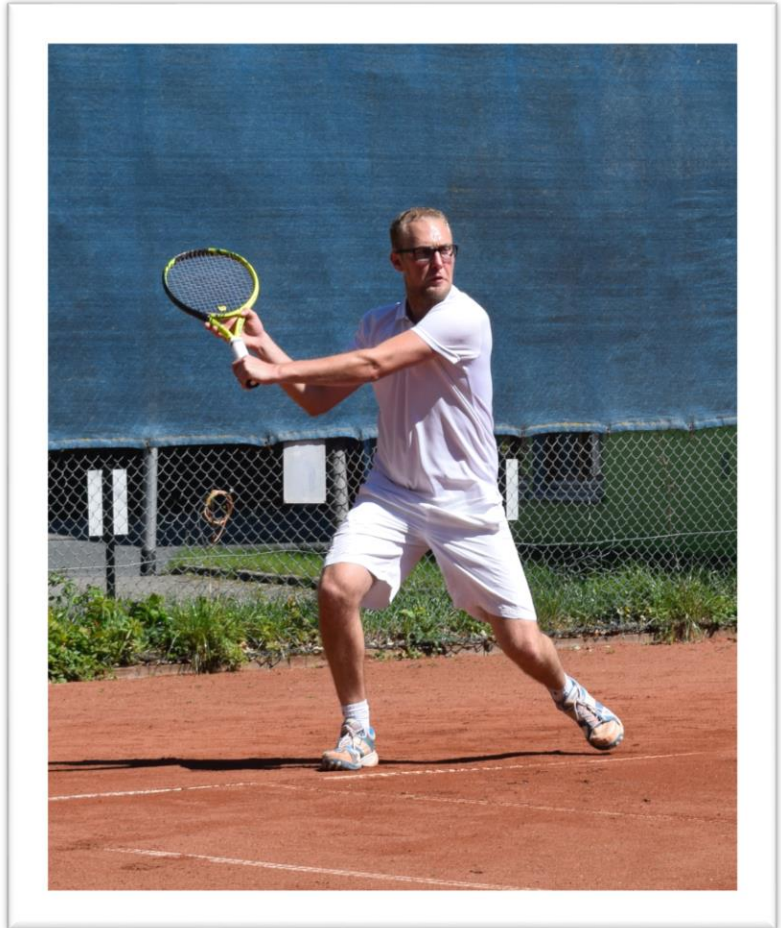
Im zweiten Satz schaffte es Phillip Schaum, die ersten Spiele zu gewinnen, was dem Gegner etwas den Nerv raubte. Phillip konnte gerade im zweiten Satz die Grundlinienduelle für sich entscheiden. Phillip spielte eine starke erste Partie und möchte sicherlich an diese Leistung auch im schweren Spiel in Greven anknüpfen.





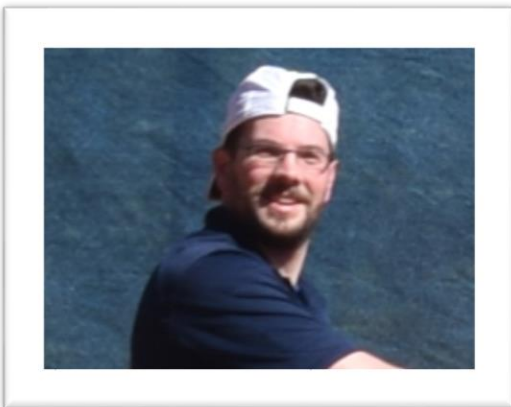
Fabian Paul vs. Jan Overhues (6:0, 6:0)

Das Spiel der Nummer zwei Fabian Paul war weniger eng. Auf Platz 2 nutzte die Nummer 2 den sehr trockenen Platz und versuchte von Anfang mit viel Vorhand – Topspin zu agieren. Bei seinen eigenen Aufschlagspielen hatte er anfangs noch ein paar Probleme, allerdings machte der talentierte Gegner bei Möglichkeiten zum Spielgewinn immer wieder leichte Fehler, was zu zwei sehr souveränen Satzgewinnen ohne Spielverlust führte.



Alexander Neubarth vs Matti Borgmann (6:0, 6:4)

Ein guten ersten und einen schwachen zweiten Satz spielte Alexander Neubarth in seinem Saisonauftakt auf der roten Asche. Dies sieht man nicht nur am Ergebnis. Denn Alexander war mit seinem zweiten Satz keineswegs einverstanden und er gestand, dass er sich eher „durchgezittert“ hat. Allerdings spielt das im Nachhinein keine wesentliche Rolle. Zum Auftaktstieg reichte es dennoch.



Oliver Mensing vs Henner Borgmann (6:1, 6:2)

Der ehemalige Capitano Oliver Mensing zeigte eine ordentliche erste Saisonleistung und gewann gegen den sehr jungen und motivierten Henner Borgmann deutlich und verdient. Das Duell hätte vom Altersunterschied auch ein

Vater – Sohn Duell sein können. Im ersten Satz verlor Oliver ein Spiel trotz seiner langen Erfahrung nur aufgrund einer akut einsetzenden Doppelfehleritis (auch bekannt unter Rongesyndrom). Im zweiten Satz fand der junge Henner Borgmann dann etwas besser zu seinem Spiel und konnte Oliver vor kleinere Probleme stellen.

Mark Schleiter vs Linus Knickenberg (6:1, 6:0)

Auch Mark „Clark“ Schleiter konnte sein Auftaktspiel deutlich gewinnen. Im Winter stellte das „ewig junge“ Talent von beidhändiger auf die



einhandige Rückhand um. Dafür läuft es bei ihm schon relativ rund. Natürlich war er auch vorher schon eher der Spielertyp, der mit seiner sehr guten Vorhand das Spiel dominieren wollte. Dennoch trifft er die Rückhand mittlerweile schon recht ordentlich.

Dirk Schmitz vs Michael Lücke (6:0, 6:0)

Ebenso wie Mannschaftsführer Fabian Paul konnte auch Dirk Schmitz ein Sieg ohne Spielverlust einfahren. Der sehr junge Gegner hätte sich zum Auftakt in den Herren Bereich einen leichteren Gegner gewünscht als Dirk, der sicher auch bei uns deutlich weiter vorne im Tableau spielen könnte und jeden aus der Mannschaft schlagen kann. Der Gegner fand keine Mittel gegen seine brachialen Grund- und Aufschläge, so dass am Ende ein eindeutiger Auftaktsieg stand.

Doppel

Da das Spiel bereits nach den Einzeln entschieden war, erfolgt kein Bericht über die Doppel. Lediglich folgt ein Wort zum Doppel Paul/Mensing: Die beiden spielten einen vertretbaren ersten und einen katastrophalen zweiten Satz, den sie auch verdienstermaßen verloren. Ein solche Leistung sollte sich in engen Spielen nicht wiederholen.

Fazit:

Es war ein gelungener Saisonauftakt, der mit einem schönen Grillen abgerundet wurde. Die erste Hürde wurde problemlos genommen. Die nächsten Spiele sollten genauso motiviert gespielt werden, damit einer erfolgreichen Sommersaison nichts im Wege steht.

